

«Für den nachhaltigen Hochwasserschutz – Stollen Dalmazi-Seftau sofort!»

Medienmitteilung vom Dienstag, 17. Februar 2009

Das Komitee «ProStollen» setzt sich für die Variante «Stollen Dalmazi – Seftau» ein, welche den nachhaltigeren Hochwasserschutz bietet als die Variante «Objektschutz Quartiere an der Aare».

Die Stadt Bern prüft für den langfristigen Hochwasserschutz die beiden Varianten «Stollen Dalmazi – Seftau» und «Objektschutz Quartiere an der Aare». Dabei wird die Variante «Objektschutz» vom Gemeinderat der Stadt Bern bevorzugt. Die von der Stadt aufgelisteten Vor- und Nachteile sind tendenziös zu Gunsten der Variante «Objektschutz» zusammengestellt. Die Stadt gewichtet den Zusatznutzen der öffentlichen Quaianlage zu hoch, verkennt die Risiken der Variante «Objektschutz» und verniedlicht die fehlende Akzeptanz durch betroffene Grundeigentümer, Unternehmer und Anwohner.

Im Nachgang zur Projektausstellung «Hochwasserschutz Aare Bern» im Forum Altenberg formiert sich derzeit das Komitee «ProStollen», welches überzeugt ist, dass die Variante «Stollen Dalmazi – Seftau» eindeutig den besseren und nachhaltigeren Hochwasserschutz bietet als die Variante «Objektschutz».

In einem offenen Brief wendet sich das Komitee «ProStollen» an den Gemeinderat und fordert, dass die beiden Varianten «Stollen Dalmazi - Seftau» und «Objektschutz Quartiere an der Aare» zu überarbeiten und die tendenziös ausgelegten Argumente der Stadt zu revidieren sind.

Es ist nicht vertretbar, wenn der Gemeinderat nun einen einseitigen Vorentscheid zu Gunsten der Variante «Objektschutz» fällen würde.

Den Brief an den Gemeinderat der Stadt Bern sowie eine Kurzfassung der Argumente finden Sie unter www.prostollen.ch in der Rubrik «Aktuell».

Komitee ProStollen
Postfach 46
3000 Bern 13

Kontakt, Auskünfte:
Internet: www.prostollen.ch
E-Mail: info@prostollen.ch
Mobile: 079 261 86 14 (Andreas Lüthi)
Telefon: 031 311 16 90 (Marc Beekhuis)